

Dr. med. Erika Mendoza

Fachärztin für Allgemeinmedizin
Venenpraxis Wunstorf
Speckenstr. 10
31515 Wunstorf

Fon: 05031-912781
Fax: 05031-912782
erika.mendoza@t-online.de

Generalsekretärin der Dt. Gesellschaft für Phlebologie

Mitglied des „Educational Committee“ der UIP
(Internationale Vereinigung der Phlebologen)

Kongresspräsidentin Jahrestagung Dt. Gesellschaft für
Phlebologie 2022, Hannover

Kongresspräsidentin der Tagung des
European Venous Forum 2023, Berlin

TOP Venenärztin Fokus 2018, 2019, 2020

ASS oder Heparin bei Corona?

Wie persönlich vorgehen in Zusammenhang mit Corona und ASS?

1. Sie möchten mit ASS einer Lungenarterienthrombose vorbeugen, weil Sie sich mit Corona angesteckt haben?
 - a. Einmal täglich 100 mg ASS reicht, um Thrombosen in Schlagadern in Risikosituationen vorzubeugen
 - b. Bitte immer auf vollen Magen nehmen
 - c. Bitte nicht nehmen, wenn Sie bereits Medikamente zur Gerinnungshemmung einnehmen (Marcoumar oder Phenprocoumon, Heparine, Xarelto, Eliquis, Pradaxa oder Lixiana, Chlopidrogrel oder Ticlopidin)
 - d. Bitte nicht nehmen, wenn Sie eine Allergie gegen ASS haben, oder Asthmatiker sind.
 - e. Bei Patienten mit Magengeschwüren in der Vorgeschichte sollte statt ASS lieber Chlopidrogrel oder Ticlopidin genommen werden – bitte sprechen Sie Ihren Arzt an.
2. Sie sind schwer beeinträchtigt durch Corona, haben Fieber und sind sehr angeschlagen?
 - a. Lassen Sie von Ihrem Arzt eine Blutuntersuchung durchführen, in der er den so genannten „D-Dimer-Wert“ erfasst. Sollte dieser mehr als verdoppelt sein, wäre die Gabe von Heparin in prophylaktischer Dosierung indiziert (zugelassen für die Indikation „Thrombose-Prophyaxe bei ambulantem Patienten mit eingeschränkter Bettlägerigkeit) ist nur Dalteparin 5.000 IE, sprich Fragmin P Forte[®]) – ggf. sogar in Kombination mit ASS 100.
 - b. Die Empfehlung zu diesem Vorgehen sind zu finden unter: Quellen Ärzteblatt: <https://www.aerzteblatt.de/archiv/214218/Thrombotische-Komplikationen-Gerinnungsneigung-und-COVID-19>, <https://www.aerzteblatt.de/archiv/216916/COVID-19-Evidenzbasierte-Therapieoptionen>, Empfehlung Dt. Gesellschaft für Angiologie https://www.dga-gefaessmedizin.de/fileadmin/content/PDFs/Stellungnahmen/DGA-Stellungnahme_zu_COVID-19-Infektion_und_VTE-Risiko_.pdf
3. Sie sind nicht von Corona betroffen (wer weiß das schon?) und möchten aber sicherheitshalber vorbeugen?
 - a. Es müsste reichen, ein bis zweimal die Woche ASS 100 zu nehmen – immer auf vollen Magen!
 - b. Diese Dosierung wurde jedoch noch niemals untersucht!

Dr. Erika Mendoza, Wunstorf, erika.mendoza@t-online.de, 31.01.2021